



Niederschrift

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Dienstag, 27.02.2024

Beginn: 09:01 Uhr

Ende: 11:49 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 30.01.2024 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2024/0038
- 5 Feuer- und Rettungswache Beckum – Funktionserhalt Münsterweg 11
Vorlage: 2024/0054
- 6 Haushalt 2024 und Hebesatzsatzung
Erlass der Haushaltssatzung 2024
Vorlage: 2024/0048

Satzung der Stadt Beckum über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) – Antrag der FDP-Fraktion vom 03.01.2024
Vorlage: 2024/0046

Satzung der Stadt Beckum über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) – Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FWG-Fraktion vom 24.02.2024
Vorlage: 2024/0047/1

Satzung der Stadt Beckum über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 2024/0047
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 30.01.2024 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2024/0039
- 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Dieter Beelmann

Rudolf Goriss

Andreas Kühnel

Christoph Pundt

Christoph Tentrup-Beckstedde

Vertretung für Herrn Markus Höner

Vertretung für Frau Theresia Gerwing

SPD-Fraktion

Dr. Rudolf Grothues

Hubert Kottmann

Felix Markmeier-Agnesens

Alexandra Poppenborg

Peter Tripmaker

Vertretung für Herrn Gilbert Wamba

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Nadhira de Silva

Angelika Grüttner-Lütke

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Timo Przybylak

Verwaltung

Thomas Wulf

Arnulf-Alexander Sonnenburg

Dr. Christian Hofbauer

Bärbel Hentrup

Maria Schlieper

Stefan Wilmes

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Theresia Gerwing

Markus Höner

SPD-Fraktion

Gilbert Wamba

Protokoll

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen werden nicht gestellt.

2 **Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 30.01.2024 – öffentlicher Teil –**

Einwendungen werden nicht erhoben.

3 **Bericht der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Gerdhenrich berichtet wie folgt:

Schießstand im Jahnstadion: Sachstand (Mängelbericht) vorstellen, Maßnahmenkonzept vorstellen – Antrag der FWG-Fraktion vom 16.02.2024

„In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 06.12.2023 wurde bereits berichtet, dass die Dachfläche des Schießstandes im Jahnstadion erneuerungsbedürftig ist. Die Baukosten hierfür betragen circa 43.000,00 Euro. Die Arbeiten sind grundsätzlich für 2024 geplant. Die Ausschreibung für diese Maßnahme ist bereits fertiggestellt. Sobald die Freigabe des Haushaltes erfolgt, könnte das Projekt grundsätzlich ausgeschrieben und in Abhängigkeit von der Wetterlage 2024 ausgeführt werden.“

Inzwischen hat eine anlassbezogene Begehung durch das Gesundheitsamt des Kreises Warendorf am 21.02.2024 stattgefunden. Die Empfehlungen des Gesundheitsamtes sind, dass der festgestellte Schimmelbefall so schnell wie möglich behoben wird, dass die Stadt Beckum durch die bereits erfolgte Beauftragung eines zertifizierten Schädlingsbekämpfers ihrer Pflicht zur direkten Gefahrenabwehr vollumfänglich nachgekommen ist und dass zeitnah eine Reinigung durchgeführt wird. Die Reinigung wurde bereits beauftragt. Anlässlich der Begehung haben die beiden den Schießstand nutzenden Vereine nun Bedenken geäußert, ob der Schießstand überhaupt den aktuellen Richtlinien für die Errichtung und den Betrieb von Schießständen entspricht. Dieses wird die Verwaltung nun prüfen, auch mit Blick auf die Frage, ob sich daraus Auswirkungen auf die geplante Dachsanierung ergeben könnten.“

Herr Stöppel bitte darum, dass den Fraktionen das Ergebnis des Kreisgesundheitsamtes per E-Mail zur Verfügung gestellt wird. Herr Bürgermeister Gerdhenrich sagt dies zu.

[Anmerkung der Schriftführung:

Der gewünschte Bericht wurde den Fraktionen am 29.02.2024 per E-Mail durch das Büro des Bürgermeisters zur Verfügung gestellt.]

4 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"

Vorlage: 2024/0038

Herr Wiesbrock stellt das Bauvorhaben anhand einer Präsentation (siehe Anlage zur Niederschrift) vor und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Feuer- und Rettungswache Beckum – Funktionserhalt Münsterweg 11

Vorlage: 2024/0054

Herr Dr. Hofbauer führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Kühnel erklärt, dass die CDU-Fraktion eine zukunftssicherere Lösung bevorzuge und man daher möglicherweise etwas mehr Geld investieren müsse. Eine Arbeitsgruppe werde skeptisch gesehen, weil darin kein Mehrwert erkennbar sei.

Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und FDP befürworten das Tagen der Arbeitsgruppe.

Herr Tripmaker fragt, wie das Vorhaben finanziert werden soll. Herr Bürgermeister Gerdhenrich und Herr Wulf antworten, dass dies über eine Investitionskreditfinanzierung geschehen soll.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich betont, dass die erforderlichen Beschlüsse selbstverständlich im zuständigen kommunalpolitischen Gremium getroffen werden und nicht in der Arbeitsgruppe.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe für die Errichtung einer Feuer- und Rettungswache im Stadtteil Beckum sind durch die Verwaltung notwendige Maßnahmen zum Funktionserhalt der Feuer- und Rettungswache Beckum, Münsterweg 11, zu erarbeiten und dem Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Kosten/Folgekosten

Kosten für die notwendigen Baumaßnahmen sind im weiteren Verfahren in Abhängigkeit von der Realisierung festzustellen.

Finanzierung

Über die Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2024 sind insbesondere für den Funktionserhalt der Feuer- und Rettungswache am Münsterweg insgesamt rund 888.650 Euro bei der Investitionsmaßnahme 00050004 – Feuer- und Rettungswache Münsterweg – unter dem Produktkonto 020501.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen – vorgesehen. Die Mittel sollen mit Sperrvermerk „Freigabe durch Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss nach Umsetzungsplanung mit Politik“ belegt werden.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	11	1		5	3	1	1
Nein							
Enthaltung	6		6				
Gesamt	17	1	6	5	3	1	1

6 Haushalt 2024 und Hebesatzsatzung

Vorlagen: 2024/0048, 2024/0046, 2024/0047/1, 2024/0047

Herr Bürgermeister Gerdhenrich schlägt folgendes Vorgehen bei diesem Tagesordnungspunkt vor:

1. Bericht des Kämmerers zum aktuellen Stand der Änderungsliste,
2. Fragen und Anträge zum Haushaltsplanentwurf insgesamt ohne Diskussion über die Realsteuerhebesätze,
3. Diskussion über die Realsteuerhebesätze und Behandlung der Anträge der FDP-Fraktion und der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWG,
4. Aussprache zum Haushaltsplanentwurf,
5. Fassung einer Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Beckum.

Die Ausschussmitglieder erklären ihr Einverständnis.

1. Bericht des Kämmerers zum aktuellen Stand der Änderungsliste

Herr Wulf stellt die aktuelle Änderungsliste vor. Nachfragen werden nicht gestellt.

2. Fragen und Anträge zum Haushaltsplanentwurf insgesamt ohne Diskussion über die Realsteuerhebesätze

Herr Kühnel berichtet, dass nach Auskunft der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG die die Energiekosten deutlich rückläufig seien. Er fragt, ob dies im Haushaltsentwurf berücksichtigt wird. Herr Wulf antwortet, dass die veranschlagten Energiekosten in Relation zum Ende des Gaspreisbremse, zum Ende der Temperaturabsenkungen und im Hinblick auf die zu zahlende Mehrwertsteuer nach vorheriger Auskunft des zuständigen Fachdienstes durchaus als realistisch einzuschätzen sei.

Weitere Fragen und/oder Anträge werden nicht gestellt.

3. Diskussion über die Realsteuerhebesätze und Behandlung der Anträge der FDP-Fraktion und der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWG

Nachdem Herr Przybylak den Antrag der FDP-Fraktion und Herr Markmeier-Agnesens den gemeinsamen Antrag von SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FWG-Fraktion erläutert haben, wird intensiv insbesondere über die Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes und die damit in Zusammenhang stehenden Schlüsselzuweisungen diskutiert.

Insbesondere betont Herr Pundt für die CDU-Fraktion, dass man die Ansatzbildung von 21,7 Millionen Euro für das Jahr 2024 für zu niedrig halte. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse hält er eine Ansatzbildung bei unverändertem Hebesatz von rund 22,5 Millionen Euro für realistisch.

Verschiedene Wechselwirkungen zu den Schlüsselzuweisungen der Folgejahre werden diskutiert.

Herr Pundt äußert für die CDU-Fraktion, dass man zur Höhe der Hebesätze weiterhin Gesprächsbereit sei.

Herr Stöppel fragt die CDU-Fraktion, ob die Frage der Hebesatzfestsetzung für die CDU-Fraktion entscheidend für die Zustimmung oder Ablehnung des Haushaltes insgesamt sei. Dies wird von Herrn Kühnel für die CDU-Fraktion nicht verneint.

[Sitzungsunterbrechung von 11:03 bis 11:24 Uhr]

Herr Bürgermeister Gerdhenrich lässt zunächst über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A: 259 vom Hundert,
- Grundsteuer B: 501 vom Hundert,
- Gewerbesteuer: 425 vom Hundert.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt Ja 7 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	7		6				1
Nein	10	1		5	3	1	
Enthaltung							
Gesamt	17	1	6	5	3	1	1

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Gerdhenrich über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWG abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A: 279 vom Hundert,
- Grundsteuer B: 519 vom Hundert,
- Gewerbesteuer: 435 vom Hundert.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 9 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	9			5	3	1	
Nein	7		6				1
Enthaltung	1	1					
Gesamt	17	1	6	5	3	1	1

4. Aussprache zum Haushaltsplanentwurf

Frau de Silva erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen angesichts der soeben abgegebenen Beschlussempfehlung hinsichtlich der Realsteuerhebesätze den Haushalt mittragen wird.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

5. Fassung einer Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Beckum

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen wird – modifiziert durch die heutige Beschlussfassungen zur Höhe der Hebesätze – unter der Bedingung beschlossen, dass der Gesetzgeber die entsprechenden neuen Regelungen des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (3. NKFVG NRW) auch tatsächlich beschließt.

Notwendige Korrekturen aufgrund von etwaigen Rechen- und Eingabefehlern bei der Aufstellung des endgültigen Haushalts 2024 sind von der Verwaltung zu berücksichtigen.

Kosten/Folgekosten

Für die Aufstellung des Haushaltsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich im Einzelnen aus den der Vorlage beigefügten Anlagen sowie dem Haushaltsplanentwurf 2024.

Abstimmungsergebnis:

geänderte Beschlussempfehlung Ja 10 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	10	1		5	3	1	
Nein	7		6				1
Enthaltung	0						
Gesamt	17	1	6	5	3	1	1

7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Kühnel berichtet, dass er durch die Übermittlung der Vorlage 2023/0036 – Abbruch der Eichendorffschule in der Neißer Straße 20 – Beauftragung der Abbrucharbeiten – durch das Büro des Bürgermeisters per E-Mail vom Abbruch der Eichendorffschule erfahren habe. Er fragt, woraus sich hier die Zuständigkeit des Bürgermeisters ergibt. Darüber hinaus erkundigt er sich nach dem weiteren Planungskonzept für die Rote Erde. Herr Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, dass ein entsprechendes Konzept zu gegebener Zeit im zuständigen Ausschuss thematisiert werde.

[Anmerkung der Schriftführung:

Die Zuständigkeit des Bürgermeisters ergibt sich aus § 15 Nummer 2 Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Beckum, wonach der Bürgermeister zuständig ist für die Vergabe von Aufträgen bei einem Auftragswert von über 100.000 Euro aus dem gesamten Bereich der Verwaltung, soweit die Örtliche Rechnungsprüfung ihre Zustimmung zur getroffenen Vergabeentscheidung erklärt hat und entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Beides ist hier der Fall.]

Frau Grüttner-Lütke kritisiert, dass aus ihrer Sicht das Jugendpolitikprojekt im Sande verlaufe. Sie fragt, was für das Jahr 2024 geplant sei. Herr Bürgermeister Gerdhenrich sagt eine Beantwortung über die Niederschrift zu.

[Anmerkung der Schriftführung:

Die Verwaltung berichtete in der Sitzung des Ausschusses für Kinder Jugendliche und Familien am 01.06.2023 zur Evaluierung und Weiterentwicklung des Jugendpolitikprojektes (siehe Vorlage 2023/0123 und Niederschrift zur Sitzung) über den mit von den Fraktionen benannten Personen durchgeführten Auftaktworkshop, in dem folgende Verständigung über weitere Schritte vereinbart wurde:

Es soll zu einem gemeinsamen Workshop mit Jugendlichen, Lehrkräften und Politikerinnen und Politikern im Herbst 2023 eingeladen werden, in dem Themenwünsche und Interessengebiete für ein Projekt im kommenden Jahr abgefragt und Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Durchführung geklärt werden. Mit der Vorbereitung des Workshops wurde der Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung beauftragt. Die Fraktionsmitglieder erklärten ihre Bereitschaft, am Workshop aktiv mitzuwirken.

Zum anderen soll eine Idee wieder aufgegriffen werden, die es in Beckum schon einmal gab, nämlich das Angebot eines Cafés, bei dem Jugendliche ungezwungen und einfach mit Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern ins Gespräch kommen können. Beginnend im Herbst 2023 soll das Angebot zunächst 1-mal pro Quartal im Wechsel in Beckum und in Neubeckum angeboten werden.

Nach dem gemeinsamen Workshop und den ersten „Jugendpolitik-Cafés“ soll dann in einem weiteren Workshop mit den Fraktionsvertretungen resümiert werden, wie ein zukünftiges Jugendpolitikprojekt ausgestaltet werden kann. Tenor war, dass neu gedacht werden soll und dass dazu die Perspektiven der jungen Menschen unverzichtbar sind, die ja letztlich erreicht und begeistert werden sollen.

In der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 21.09.2023 berichtete die Verwaltung über den am 12.09.2023 durchgeführten Workshop zum Jugendpolitikprojekt (siehe Niederschrift zur Sitzung). Die Jugendlichen wurden über Infostände in den großen Pausen an jeder weiterführenden Schule in Beckum in der vorherigen Woche zu dem Workshop eingeladen. Ein Jugendlicher, der sich bereits politisch engagiert, ist erschienen. Nach eingehender Diskussion lautet der Vorschlag aus der Arbeitsgruppe: Fahrt zum Landtag mit vorherigem Informations- und Kennenlernertermin mit Begleitung der Fahrt durch Ratsmitglieder. Während der Fahrt soll ein „Mini-Workshop“ im Bus mit den Fragestellungen stattfinden:

- Wie geht es euch nach der Corona-Pandemie?
- Was würdet ihr gerne in Beckum bewegen?
- Wie findet ihr die Idee eines Jugendpolitikprojekts?

Die Fahrt zum Landtag wird derzeit von der Verwaltung vorbereitet. Über das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien berichtet werden.]

Herr Dr. Grothues berichtet, dass es wohl Bestrebungen der Verwaltung gebe, die Arbeit in der Fairtrade-Steuerungsgruppe vollumfänglich in die Hände des Ehrenamts zu geben. Er erkundigt sich nach den Plänen der Verwaltung. Herr Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, dass es nicht geplant sei, die Zusammenarbeit aufzukündigen. Es gebe lediglich die Überlegung, die Federführung an das Ehrenamt zu übergeben. Die Verwaltung werde aber weiterhin und dauerhaft zuarbeiten.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 04.03.2024

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

Beckum, den 04.03.2024

gezeichnet
Stefan Wilmes
Schriftführung